

Übergeordnetes Projektmanagement Prima.Klima.Ruhrmetropole



Darstellung aus Auslösung Prima.Klima.Ruhrmetropole (MHKBD 2022)

- INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT
- STADTENTWICKLUNG
- TRANSFORMATION

Laufzeit

April 2023 bis November 2029

Auftraggeber

Stadt Gelsenkirchen
Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH

Leistungen ICM

- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation des Wissenstransfers
- Beratung der Kommunen
- Durchführung und Steuerung des Projektes

Auftragsvolumen ICM

580.000€

Ansprechpartner

Stadt Gelsenkirchen

Marcel Schröder
marcel.schroeder@gelsenkirchen.de
0209/1694530

Innovation City Management GmbH

Yvonne Johannsen
Bereichsleiterin
0160/ 7487885
yvonne.johannsen@icm.de

Stand: 04/2023

Projektziel

In dem interkommunalen Projekt werden die Kommunen in der Ruhrmetropole bei der Transformation zu klimagerechten Quartieren unterstützt. Der Klimawandel stellt die Stadtgestaltung vor Herausforderungen, welche am besten gemeinsam gelöst werden können. Durch den Austausch der Kommunen während der Wettbewerbsphase und der Realisierungsphase entstehen Modellquartiere, die übertragbar sind auf andere Stadtteile in der Ruhrmetropole. Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 wird mit diesem Projekt unterstützt

Projektgegenstand

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW unterstützt mit dem Projekt Prima.Klima.Ruhrmetropole die Kommunen auf ihrem Weg zur Klimaneutralität. Der Prozess gliedert sich in eine Wettbewerbsphase, bei der sich interessierte Kommunen mit Projektskizzen, die Innovationscharakter besitzen, bewerben können. Werden diese ausgewählt, wird ein Konzept erarbeitet und in einem anschließenden Sanierungsmanagement in den Quartieren umgesetzt. Um diesen Prozess zu koordinieren und den interkommunalen Wissenstransfer zu gestalten, wurde die ICM mit dem übergeordneten Projektmanagement beauftragt. Neben der Betreuung des Wettbewerbs in der ersten Phase, wird parallel eine breite Öffentlichkeitsarbeit von der ICM durchgeführt. Dazu gehören auch große Veranstaltungen zum Auftakt des Projekts sowie eine Zwischenbilanz und Abschlussveranstaltung. Prima.Klima.Ruhrmetropole möchte die Erfahrungen aus den teilnehmenden Energiequartieren nutzen, um weitere Kommunen bei ihrer klimagerechten Transformation zu unterstützen. Daher ist es die Aufgabe des übergeordneten Projektmanagements, das Projekt nach außen zu präsentieren und medienwirksam darzustellen.